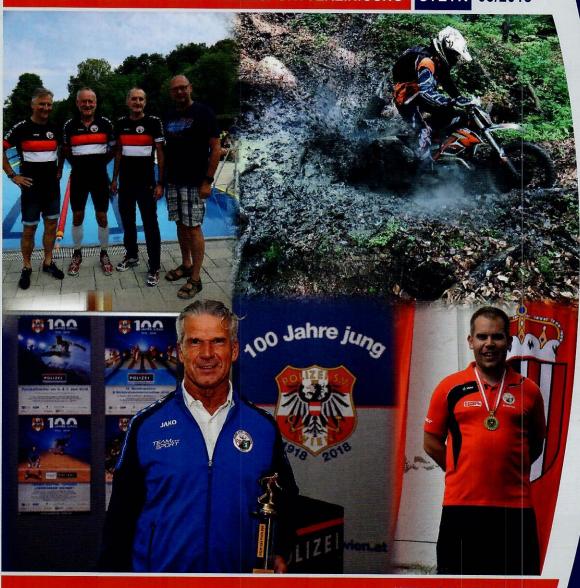
POLIZEI

PSV STEYR

SPORT aktuell



OFFIZIELLE ZEITUNG DER POLIZEISPORTVEREINIGUNG STEYR 03/2018



WWW.PSVSTEYR.AT

Sektion Dienstsport

Triathlon Teilnahmen

S. 09

Sektion Bahnengolf

Mario Dangl - Minigolf Staatsmeister 2018

S. 05

Sektion Kegelsport

Bundesmeisterschaft in Wien

S. 11

Vorstand

Präsident
Geschäftsf. Obmann
Obmann Stv.
Kassier
Kassier-Stv.
Schriftführer
Schriftführer-Stv.
Organisationsreferent
Ehrenpräsident

Hofrat Mag. Günter TISCHLINGER 0664/41 49 943 Min.Rat Dr. Hansjörg RANGGER 01/531 26-6930 Chefinsp. Willi LAUSSERMAIR 0664/81 68 951 FOI Irene GRUBER 059133-46-5012 Theresia DÜRNBERGER 059133-46-5313 **Doris OTT** 059133-46-5114 GrInsp. Dietmar OTT 059133-4147-100 059133-4147-100 Grinsp. Gerald RAMMERSTORFER PolDir.i.R. Hofrat Dr. Johann Steininger

Die Sektionsleiter der PSV-Steyr

BAHNENGOLF
DIENSTSPORT
JUDO
KEGELSPORT
MOTORSPORT
STOCKSPORT
TENNIS

 ChefInsp. Peter HELM
 0676/35 79 060

 GrInsp Herbert BAUMANN
 0660/40 09 830

 GrInsp Gerhard GRUBER
 0699/10 22 54 20

 Rudi FROSCHAUER
 0699/10 22 54 20

 Andreas FATTINGER
 0650/250 38 09

 Horst SCHEICHL
 0699/10 19 64 58

 GrInsp Peter HÄMMERLE
 0664/50 48 948



IMPRESSUM

Herausgeber: Polizeisportvereinigung Steyr, 4400 Steyr, Berggasse 2

Redaktion: Chefredakteur: Wilhelm LAUSSERMAIR

Medieninhaber: PSA Sport Aktuell,

4040 Linz, Leonfeldnerstraße 94b/EG1

Bildnachweis: PSV Stey

Layout: Vordenker design&communication,

4552 Wartberg an der Krems

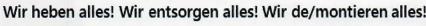
Hersteller: Onlineprinters GmbH, 91413 Neustadt a.d. Aisch

Irrtümer, Satz- u. Druckfehler vorbehalten.





R. AIGNER GMBH



07252 / 73257-0 , www.aigner-eisen.at, A-4400 Steyr





VORWORT

Geschätzte Vereinsmitglieder und Leser der Polizei-Sport-Aktuell!

Wir hoffen Ihr hattet bisher einen schönen Sommer und einen ruhigen, erholsamen Sommerlaub. Alle Sektionen waren - wie eindrucksvoll aus den beiliegenden Artikeln zu erlesen ist - keinesfalls in ein "Sommerloch" verfallen, sondern vielmehr überaus aktiv und sportlich-erfolgreich unterwegs.

An erster Stelle ist es uns ein besonderes Bedürfnis einen exzellenten Erfolg zu vermelden. Anlässlich der Staatsmeisterschaft im Bahnengolf im Juli in Wiener Neustadt ist es der PSV Steyr gelungen - nach mehr als 27 Jahren - wieder einen Staatsmeistertitel zu erringen. Mario DANGL konnte mit einer Top-Leistung und bewiesener Nervenstärke den Staatsmeistertitel nach Steyr holen



Min.Rat Dr. Hansjörg RANGGER Obmann



Wilhelm LAUSSERMAIR stv. Obmann

- eine grandiose Leistung, zu welcher wir herzlichst gratulieren!!! Jedoch auch weitere Spielerinnen und Spieler der Sektion Bahnengolf waren anlässlich der Steyrer Stadtmeisterschaften auf heimischer Anlage sowie bei den Senioren-Staatsmeisterschaften gewohnt erfolgreich und konnten mehrere Titel gewinnen - wir gratulieren herzlichst!!! Ein toller detaillierter Bericht findet sich dazu im Blatt.

Aber auch die anderen Sektionen waren keinesfalls untätig. Auch dieses Jahr war die PSV Steyr beim **Eisenwurzen-Triathlon in Garsten** sowie beim **Steeltown-Triathlon in Linz** mit je einem Team des Stadtpolizeikommandos vertreten, wobei gute Platzierungen erzielt werden konnten - herzliche Gratulation dazu an alle Teilnehmer!

Damit jedoch noch nicht genug der Erfolge: Bei den Oö. Polizei-Landesmeisterschaften im Tennis konnten - nunmehr auch in der höheren, Zweiten Spielklasse - sehr gute Ergebnisse erzielt werden. Die Richtung stimmt, die Erfolgskurve zeigt auch in dieser Klasse deutlich nach oben - Gratulation!!!

Anlässlich der 12. Öffentlichen Bundespolizei- und Verbandsmeisterschaft im Sportkegeln im Mai in Wien konnte Robert RUCZKOVSKI in der Altersklasse eine hervorragende Silbermedaille erringen; einmal ein Beweis mehr dafür, dass auch "kleine" Sektionen sehr erfolgreich sportlich tätig sein können - wir gratulieren!!!

Auch unsere Motorsportler waren mehr als rührig - eine **Enduro-Tour durch Rumänien** war nicht nur schön, sondern auch erlebnisreich - mehr dazu im Blattinneren zum spannenden Nachlesen.

Und in gewohnter Manier konnten auch unsere Stockschützen das schon traditionelle "Wirte-Turnier" Anfang August auf der heimischen Sportanlage ausrichten. Abschließend wünschen wir Euch weiterhin viel Erfolg und vor allem Unfallfreiheit bei allen Aktivitäten und verbleiben

mit sportlichen Grüßen Hansjörg Rangger und Willi Laussermair

BAHNENGOLF

3 mal GOLD für PSV BAHNENGOLFER

Bei der 4 Tage dauernden Senioren Staatsmeisterschaft im Bahnengolf in Leobersdorf (18.-21. Juli 2018) war die Polizei-Sport-Vereinigung Steyr mit 3 GOLDMEDAILLEN der erfolgreichste Verein Österreichs.

Beim Zählwettspiel (Strokeplay) über 3 Tage und 8 Runden erzielte Günter SCHWARZ in der Kategorie "Senioren 1" mit 168 Schlägen und einem Schnitt von 21 Schlägen pro Runde Bestscore aller 104 Teilnehmer vor Reinhard SCHUSTER (171, BGC Werfen/Sbg) und Egon Stingl (174, MGC Herzogenburg/NÖ).

Auch die Mannschafts-Goldmedaille holte sich die PSV Steyr mit den Spielern Karl LAKOS, Günter SCHWARZ, Friedrich DANGL und Roland LIDLGRUBER mit 552 Schlägen und einem Vorsprung von 14 Schlägen auf Seefeld Kadolz und 26 Schlägen auf Blau-Weiß Wien.

Im abschließenden KO-Bewerb (Matchplay) war der PSV Spieler Karl LAKOS mit einer überragenden Leistung eine Klasse für sich. Er sicherte sich Gold vor Igor QUALICH (Seefeld(NÖ) und Anton Wechselberger (MSV Unterland/Tirol).

Bei den "Seniorinnen 1" klassierte sich Rosa DANGL (PSV Steyr) im Strokeplay-Bewerb auf Rang 4 hinter Claudia SCHUSTER (BGC Werfen/SBG), Regine HESCHL (Badener AC/NÖ) und Petra RIEGLER (MGC Gänserndorf/NÖ).



Mario DANGL MINIGOLF STAATSMEISTER 2018

Von 11. bis 14. Juli 2018 fanden in Wr. Neustadt die diesjährigen Österreichischen Staatsmeisterschaften im Bahnengolf statt. Mit von der Partie war mit Mario DANGL auch ein Spieler der Polizei-Sport-Vereinigung Steyr - und er stellte alle anderen in den Schatten!

Nach vier anstrengenden Trainingstagen startete der Bewerb am 11.7. mit jeweils zwei Runden auf der schweren Betonanlage (Minigolf) und der Eternitanlage (Miniaturgolf). Von Beginn an kämpfte DANGL an vorderster Front mit den besten Minigolfern Österreichs um die begehrteste Einzelmedaille im nationalen Bahnengolfsport. Nach weiteren 4 Durchgängen am zweiten Turniertag gab es nach wie vor keinen klaren Favoriten - bis zu 10 Sportler kamen noch immer für die Medaillen im Herrenbewerb in Frage. Die beiden Schlussrunden am dritten Turniertag sollten die Entscheidung bringen und hier gelang DANGL in der vorletzten Runde mit 19 Schlägen (auf den 18 Miniaturgolfbahnen) die alles entscheidende Superrunde. Mit 30 Schlägen in der Schlussrunde auf Beton verlor er zwar noch drei Schläge auf seinen unmittelbaren Verfolger - aber Gold war ihm nicht mehr zu nehmen. Nervenstark versenkte er den 38 mm großen Minigolfball auf der letzten Bahn zu einem As und gewann den Österreichischen Meistertitel mit einem Schlag Vorsprung vor Manfred LINDMAYR (BGC Wien) und Manuel FLICKER (MGC Herzogenburg).

Nach einer langen Durststrecke von 27 Jahren (1991, Erwin LANGBAUER, ÖM Steyr/Resthof) geht der Österreichische Herren-Staatsmeistertitel damit wieder nach Steyr zur Polizei-Sport-Vereinigung. Herzliche Gratulation an Mario zu dieser Leistung!











TEILNEHMERREKORD BEI STEYRER BAHNENGOLF-STADTMEISTERSCHAFT

Mit 40 Startern war das Teilnehmerfeld der Steyrer Stadtmeisterschaft im Bahnengolf so groß wie noch nie. Abwechselnd wird diese Sportveranstaltung im Auftrag der LSO und der Stadt Steyr von den beiden steyrer Minigolfvereinen ASKÖ MSC Steyr (Resthof) und Polizei-SV Steyr (Münichholz) auf ihren Sportanlagen ausgetragen. In diesem Jahr war die Polizei-Sport-Vereinigung Steyr der Ausrichter.

Unter den 40 Spielern fanden sich erfreulicherweise auch 6 jugendliche Gästespieler. Unter ihnen dominierte nach den drei gespielten Runden Jakob KARER (143). Er gewann seine Kategorie vor Simon EXL (151), der den sicher scheinenden Sieg in der letzten Runde noch vergab, und Lukas KARER (176). Bestes Mädchen wurde Carina LICHTENEGGER mit 214 Schlägen. In der Damen-Gästeklasse setzte sich Karin JANETSCHEK (124) gegenüber Herta DEHNELT (127) durch. Der dritte Rang ging an Sandra EXL (150).

Ein tolles Ergebnis gelang dem Herren-Gästemeister Herbert KOLLROS. Mit einer 29er Startrunde legte er den Grundstein für einen unangefochtenen Start-Ziel Sieg und gewann nach drei Durchgängen mit einem Vorsprung von 7 Schlägen auf Kurt RADLER und weiteren 5 Schlägen auf Max DEHNELT. Auf den weiteren Rängen platzierten sich die stark spielenden Vertreter aus dem Resthof (ASKÖ MSC Steyr), aber der Heimvorteil spielte den PSV-Amateuren KOLLROS und Co. doch sehr in die Hände.

Die offiziellen Stadtmeistertitel wurden in den Allgemeinen Klassen Weiblich und Männlich ausgespielt. Voraussetzung für die Erringung der Stadtmeisterehren ist aber entweder ein ordentlicher Wohnsitz in Steyr oder die Mitgliedschaft in einem Steyrer Sportverein. Mitspielen beim Turnier durfte aber jeder - die Stadtmeisterschaft war offen ausgeschrieben.

Das war auch der Grund, weshalb die Spielerin mit dem weiblichen Tagesbestscore von 96 Schlägen, Edith HESS (ASKÖ MGV Enns) zwar den Pokal für den Tagessieg überreicht bekam, Stadtmeisterin 2018 wurde jedoch Rosa DANGL (PSV Steyr, 101), gefolgt von Ingeborg MARTL (108) und Elfriede HERZOG (112), beide PSV Steyr. Wer auf der PSV Anlage in sportlicher Hinsicht das Sagen hat, zeigte sich zum wiederholten Mal nach Abschluss der Herrenkategorie. Mit 26-26-27 und einem Gesamtscore von 79 (!) Schlägen wurde Harald EXL (PSV Steyr) Steyrer Stadtmeister.

Das sehr starke Ergebnis von 83 Schlägen (mit dem schon so manches Turnier gewonnen werden konnte) reichte Fritz DANGL (PSV Steyr) diesmal "nur" zum zweiten Rang. Seine guten Leistungen der letzten Monate bestätigte auch Helmut REITHMAYR (PSV Steyr), der mit einem Rundenschnitt von 28,3 (Gesamt 85) die Bronzemedaille gewann. In Vertretung des Bürgermeisters nahm Vizebürgermeisterin Ingrid WEIXELBERGER die Siegerehrung vor. Unterstützt wurde sie dabei von GR Rosa HIESS (die aktiv mit ihrem Gatten Klaus an der Meisterschaft teilnahm), GR Uwe PICHLER und ASVÖ Konsulent Hans RESSLER vom Steyrer Stadtsportausschuss.



BAHNENGOLF





Klosterstr. 2 4451 Garsten, Tel.: 07252/41646



W W W . M A L E R E I - W O L F S L E H N E R . A T BAD HALLER STRASSE 46, 4595 WALDNEUKIRCHEN, +43 676 60 151 28

ANSTRICH / MALEREI / DEKORATIVE GESTALTUNG FASSADEN / SANIERUNG / MASCHINENSPACHTLEREI

DIENSTSPORT

PSV-Steyr-Team startet bei Triathlons

Seit 5 Jahren nehmen Staffeln des SPK Steyr beim Eisenwurzen-Triathlon in Garsten teil, seit letztem Jahr auch beim Steeltown-Triathlon in Linz.

Leider konnte heuer bei beiden Events jeweils nur eine Staffel teilnehmen, die Gründe sind breit gefächert von Kinderkarenz über Rückenleiden und "ich bin schon zu alt" oder "ich habe nicht trainiert" hin zu Zeitmangel und auch Start in einer anderen Mannschaft. PSV Steyr 2 startete in der Besetzung Günter Schaupp (Schwimmer) - Kurt Schwarzlmüller (Rad) - Gerald Rammerstorfer (Laufen) am 17.06.2018 in Garsten und blieb mit einer Gesamtzeit von 1:19:10 doch deutlich über den eigenen Erwartungen und wurde leider nur 26. unter 29 Staffeln.

"Aber nach dem Triathlon ist vor dem Triathlon!" Man ging in sich und nur 5 Tage später konnte die PSV-Staffel beim Steeltown-Bewerb in Linz beim Pichlingersee eine deutlich bessere Leistung abrufen. Auf der kurzen Distanz von 250m Schwimmen, 10km Radfahren und 3km Laufen konnte sich das Team Christian Moser (Schwimmen) - Kurt Schwarzlmüller (Rad) - Gerald Rammerstorfer (Laufen) unter 56 Staffeln den guten Mittelfeldplatz 27 mit einer Zeit von 0:37:31 sichern; speziell die Rad- und Laufleistung stimmte diesmal und waren auch alle Staffelmitglieder mit sich und der gegebenen Leistung zufrieden.

Mit unserem altersmäßig doch schon sehr alten Team konnten wir auch viele junge Staffeln schlagen, mit 161 Jahren wären wir die Sieger in einer Altersklasse nach Jahren gewesen.

Jedes Jahr machen wir uns Gedanken, wer uns Oldies nachfolgt, aber mit 164 Jahren gehören wir 2019 doch noch nicht zum alten Eisen, oder?

Christian Moser, Obstlt, BA











KEGELSPORT

12. Öffentlichen Bundespolizei und Verbandsmeisterschaften im Sportkegeln der ÖPOLSV in Wien vom 7. Mai - 9. Mai 2018

Die diesjährige 12. Öffentliche Bundespolizei und Verbandsmeisterschaft im Sportkegeln wurde vom Polizei Sportverein Wien - Sektion Kegeln auf deren Kegelsportanlage in Wien, Dampfschiffhaufen durchgeführt. Es haben 15 Damen und 81 Herren davon 38 in der allg. Klasse, 18 in der AK1 und 25 in der AK2 teilgenommen. An den beiden ersten Tagen wurden die Vorrundenspiele durchgeführt, wo wir mit 4 Keglern teilnahmen. Ruczkovski Robert konnte sich am Besten mit den schwierigen Bahnverhältnissen abfinden und qualifizierte sich für das Finale am letzten Spieltag.

Ergebnisse der Vorrundenspiele:

Name	Volle	Abräumen	Fehlwurf	Gesamt	Platzierung
Ruczkovski Robert	362	208	3	570	2. Platz AK 2 über 60 Jahre
Karahodzic Sadik	350	178	9	528	8. Platz AK 2 über 60 Jahre
Froschauer Rudolf	353	146	14	499	17. Platz AK 2 über 60 Jahre
Bauer Alfred	347	129	13	476	20. Platz AK 2 über 60 Jahre

Die drei besten Spieler der Vorrunde waren:

Huber Lukas (LPSV NÖ)	640 Kegeln (418 V, 222 A, 0 FW)
Leitner Roman (PSV Leoben)	601 Kegeln (371 V, 230 A, 2 FW)
Walcher Roman (LPSV Steiermark)	598 Kegeln (361 V, 237 A, 0 FW)



Nachdem der Grunddurchgang zu Ende gespielt wurde standen die Mannschaftsmeister fest. Polizeimeister und Verbandsmeister wurde LPSV NÖ mit 2217 Kegeln. PSV Steyr erreicht mit 2073 Kegeln den 9. Platz unter 13 Mannschaften. Am nächsten Tag wurden die Finale der einzelnen Klassen gespielt und Ruczkovski Robert konnte sein gutes Ergebnis aus der Vorrunde nochmals verbessern und erreicht in der Gesamtwertung Herren mit 581 Kegeln 366 Volle, 215 Abräumen, 0 Fehlwurf, den 3. Platz. In der Wertung AK 2 war es der 2. Rang. Sieger in der Klasse allg. Herren wurde der 9 fache österr. Polizeimeister Huber Lukas (LPSV NÖ) mit 582 Kegeln (393 V,189 A, 6 FW). Sieger in der Klasse AK1 Grassmugg Josef (LPSV Vorarlberg) mit 559 Kegeln (369 V, 190 A, 2 FW). Sieger in der Klasse AK2 Wollanek Eduard (PSV Wels) mit 594 Kegeln (380 V, 214 A, 2 FW) Gesamtsieger im Finaldurchgang.

Auf Grund der beachtlichen Leistung von Ruczkovski Robert, nur mit 1 Kegel weniger als der 10fache österr. Polizeimeister Huber Lukas, konnten wir die Heimreise am nächsten Tag mehr als zufrieden antreten.

Euer Sektionsleiter Rudi Froschauer

MOTORSPORT

Wenn es die Zeit erlaubt...!

Der heutige Arbeitnehmer ist in Arbeit und Familie stets stark eingebunden. Pflichterfüllend trägt der Mensch sein Schicksal und passt sich an. Selbstbestimmtheit ist nur ein fahles Wort, Freiheit eine Fata Morgana bis - bis Rumänien angesagt ist. Unendliche Weiten für den Endurofahrer, soweit der kärgliche Tankinhalt der Enduro reicht!

Mehrmals im Jahr versuchen wir uns einen Teil unserer Freizeit abzuzwicken und diese endurofahrend in Rumänien zu verbringen. In der Zwischenzeit haben wir schon eine ganz ansehnliche Liste der zur Verfügung stehenden Unterkünfte angelegt. Jede Unterkunft hat seine eigene Umgebung, sein spezielles Terrain zum Endurofahren, wie z.B. hügelig, eher flach, steinig oder grabenartig. Auch erfahrenes Wissen über die Orientierung im Umland kann von Vorteil sein. Sonst könnte es schon mal zu einer unfreiwilligen Übernachtung im Felde kommen.

Derzeit ist die Pensiunea Christina hoch im Kurs. Gute Ausgangslage in der Nähe der Stadt Galgau, Garage für unsere Bikes und hervorragendes Essen. Der Preis - nebensächlich!

Nachdem die Enduros ausgeladen waren folgten wenige Handgriffe und die Motorräder waren startklar. Letzte Überlegungen hinsichtlich Oberbekleidung, Rucksack mit Camelbag und Proviant und los geht's. Viertakter vorne Zweitakter hinten nach, sonst ist man am Abend "tilt".

Von der Garage um die Pension und hinten rauf ins Gelände. Man ist noch gar nicht warm, eigentlich richtig steif, und hat noch nicht das richtige Gefühl für das Bike. Doch nach zwei Minuten, der Motor ist betriebswarm und Schweiß dringt aus allen Poren. Das Gefühl für das Handling stellt sich ein. Und schon wieder ist es passiert, die Mundwinkel stehen bei den Ohren an. Selbstbestimmtheit - sofort, und Freiheit dazu, man ist wer man ist!

Aus Selbsterfahrung weiß ich, dass ein bisschen Zurückhaltung gut tut und Übermut direkt vor dem Fall kommt. Deshalb schadet es nicht, genau wie im Straßenverkehr, mit Hirn

zu fahren, was sich kurz darauf bei einer nicht erkennbaren Geländekante zeigte. Deshalb sollte der Guide auch der mit dem "Größten" sein.

Das weitläufige Gebiet lädt zum Verweilen ein, um ins Land zu schauen und die weitere Route ins Gelände zu zeichnen. Die Täler sind jetzt im Frühjahr richtige Blütengärten und wir dürfen sie mit angemessenem Tempo, am Hinterrad, durchfahren. Danach vorsichtig und leise durch eine Schafherde, um nicht die riesigen Hirtenhunde zu vergrämen. Die Angst fährt immer mit!

Weiter, geht es durch einen schier endlosen Wald, wo sich auch Hänsel und Gretel, genau wie wir, verirrt hätten. Ohne die Suhle zu durchqueren hätte uns der Wald nicht freigegeben. Von dieser Fäkal-Panierung hatten wir dann den ganzen Tag was davon und unterschieden uns, weder im Aussehen noch im Geruch, von den borstigen Wildsäuen.

Genug - wir sind erledigt. Zurück in der Pension, werden die täglich eintretenden Läsuren behoben und ein wohlschmeckendes URSUS-Garagenbier auf Einladung der Hausherrin Christina genossen. Danach echte rumänische Hausmannskost und dann, nur noch - noapte buna!

DIETAX Steuerberatungs GmbH
Ennser Straße 113, A-4407 Dietach
T + 43 7252 23 780
E office@dietax.at

Markus Wiesinger















TENNIS

Endstand OÖ. Mannschaftsmeisterschaft 2018

Herren 2. Klasse Ost B

Rang	Mannschaft	X	S	U	N	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	ATSV Casa Moda Steyr 2	8	6	0	2	15:9	44:28	93:62	704:606
2	TC Sierning 1	8	5	0	3	14:10	43:29	92:62	707:581
3	SV Forelle Steyr 2	8	4	0	4	13:11	37:35	81:79	670:649
4	ASVÖ SV Losenstein 1	8	4	0	4	13:11	39:33	87:72	729:606
5	ASKÖ Enns 3	8	5	0	3	13:11	37:35	84:75	642:627
6	UTC Casa Moda Steyr 3	8	4	0	4	12:12	35:37	76:83	678:672
7	PSV Pavillon Steyr 1	8	4	0	4	12:12	37:35	79:80	662:705
8	SU Hofkirchen/Traunkr. 1	8	2	0	6	9:15	30:42	74:94	691:751
9	Sportunion Wolfern 1	8	2	0	6	7:17	22:50	47:106	508:794

Herren 3. Klasse Ost C

Rang	Mannschaft	X	S	U	N	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	ASV Bewegung Steyr 1	8	7	0	1	22:2	60:12	125:33	833:439
2	ASKÖ Neuzeug 1	8	6	0	2	17:7	48:24	111:58	831:595
3	TC Garsten 1	8	5	0	3	16:8	46:26	98:61	749:600
4	SV Forelle Steyr 3	8	6	0	2	13:11	38:34	82:80	670:667
5	SC Weyer 2	8	5	0	3	12:12	34:38	74:81	646:676
6	USV St. Ulrich 2	8	3	0	5	10:14	33:39	74:89	643:723
7	ASKÖ Großraming 2	8	2	0	6	9:15	29:43	66:89	595:676
8	Tennisclub Dietach 2	8	2	0	6	6:18	21:51	51:105	564:752
9	PSV Pavillon Steyr 2	8	0	0	8	3:21	15:57	35:120	401:804

Nachdem wir dieses Jahr erstmals mit 2 Mannschaften an den OÖ Mannschaftsmeisterschaften teilgenommen haben ein kurzes Resümee:

Für unsere 1er Mannschaft lief die Meisterschaft wie erwartet mit 4 Siegen und 4 Niederlagen durchschnittlich gut. Was deutlich festzustellen war ist aber, dass die Spielstärke auch in der 2. Klasse gegenüber noch vor ein paar Jahren deutlich gestiegen ist, sodass wir uns schlussendlich mit einem 7. Platz im hart umkämpften Mittelfeld zufriedengeben mussten.

Es ist nicht einfach und vielleicht auch nicht ganz fair hier einzelne Spieler hervorzuheben. Aber die Leistung unserer Nr. 1, Christoph Mayrhofer, verdient zumindest einmal im Jahr eine Erwähnung. Beinahe selbstverständlich gewinnt er Woche für Woche und ohne großes Aufsehen seine Partien. Man hat sich halt daran gewöhnt!

Im Namen der Mannschaft möchte ich mich hiermit bei Christoph für seine Rolle in der Mannschaft und die vielen Punkte, die er für uns schon eingespielt hat bedanken, auch wenn das













Ausblick auf die Meisterschaft 2018

Eins vorweg, wir können äußerst positiv in die Zukunft blicken. Wir haben bereits zwei definitive Zusagen von Klasse Spielern für die nächste Saison.

Hinterberger Hannes, der erst dieses Jahr zu uns gestoßen ist und heuer noch ein paar Spiele für Steinbach in der 1. Klasse bestritten hat und nach eigenem Bekunden bei uns wieder die Lust auf Tennis gefunden hat.

Höng Michael, unser "deutscher Legionär", ebenfalls erst seit dem Sommer bei uns, der vor seiner Übersiedlung nach Österreich in Deutschland Meisterschaft gespielt hat. Unsere Vereinsmeisterin des Vorjahres Ingrid Gergel konnte sich von seiner Spielstärke bereits überzeugen, indem er sie auf dem Weg in Viertelfinale der diesjährigen VM besiegte.

Die beiden werden naturgemäß nicht nur unsere 1er Mannschaft verstärken, dadurch ergeben sich natürlich auch Optionen für die 2-er.

Sollten die Mannschaften so wie dieses Jahr erhalten bleiben und mir ist nichts gegenteiliges bekannt, dann heißt das Ziel für die Meisterschaft 2019 für die 1er Mannschaft ganz klar Aufstieg in die 1. Klasse!!

Ein Dankeschön an unsere Sponsoren!

An erster Stelle muss hier natürlich unser Haupt-u. Dressen Sponsor Thomas OTT, der Geschäftsführer des in Münichholz bestens etablierten Cafe PAVILLON genannt werden. Danke noch einmal für die großzügige Unterstützung, - damit war es uns auch heuer wieder möglich, neue Dressen für die gesamte Mannschaft anzuschaffen.

Weiters möchten wir uns bei den Firmen MITTERHUEMER MENSCH | ENERGIE | TECHNIK, Ennserstraße 31a, 4400 Steyr, Tel: +43 (0) 7252 / 799 für das großzügige Sponsoring unserer neuen Tennisplatz Windplanen bedanken. Bei der Fa. INTERSPORT WINNINGER für die großzügige Rabattaktion auf alle Tennis Artikel für unsere Vereinsmitglieder.

Beim Geschäftsführer des Palace Pokerclub THALINGER Marcus für das Dressen Sponsoring für unsere 2er Mannschaft.

Bei der Firma SCHÖNBERGER BÖDEN, Ramingdorf 61, 4441 Behamberg etabl., Telefon +43 7252 908 70 81, Inh. Manuel Schönberger, ihrem verlässlichen Partner in Sachen Bodenschleifen& Bodenreparatur in Steyr und Umgebung,

Beim Geschäftsführer Günter Sevcan des RATSHERRNKELLERS in Steyr, Stadtplatz 37, dem gemütlichen Treffpunkt mit rustikaler Bar und internationalen Biersorten,

und last but not least bei der Firma Lipfert, Dachdeckerei und Spenglerei Gesellschaft m.b.H., Steyr, Haager Straße 54 etabl., nicht nur mit Ideen für Dach und Fassade,sondern auch für unkonventionelle Hilfestellung -

So konnte uns Patrick, der Geschäftsführer und seit voriger Saison selbst Tennisspieler und Mitglied in unserem Verein ist, schon einmal schwer aus der Patsche helfen, als es galt, unseren neu angeschafften Gerätecontainer (2,5 t) vom Ennsufer beim Rohrsteg an seinem jetzigen Bestimmungsort aufzustellen. Kurzerhand wurde von ihm ein geeigneter Auto Kran der Fa. AIGNER bestellt und schon stand der Container an seinem Platz. Aber das Beste, auch die Kosten wurden vom Sponsor übernommen.

Vereinsmeisterschaft 2018

Die diesjährige Vereinsmeisterschaft war in der Zeit von 15. Juli bis 18. August angesetzt. Gespielt wurde heuer im Gegensatz zu den Vorjahren ausschließlich im K.O. System mit Setzliste und B-Bewerb sowohl im Einzel, als auch im Doppel.

Die VM ist bei Verfassen dieses Berichts noch voll im Gange, brachte aber naturgemäß schon wieder die eine oder andere Überraschung. Aber das haben Vereinsmeisterschaften so an sich!

Einen ausführlichen Bericht mit allen Ergebnissen gibt es in der nächsten Ausgabe unserer POLIZEI SPORT aktuell.

Sektionshomepage!

Wie die meisten schon realisiert haben, verfügen wir ab dieser Saison über eine eigene topmoderne Sektionshomepage. Zu erreichen ist diese direkt über http://www.psv-steyr.eu/ oder über einen Link auf der PSV Vereinshomepage http://www.psvsteyr.at/.

Betreut wird diese von Daniel Tochenhagen, der auch für die Aktualisierung und Neue-

rungen verantwortlich zeichnet. Ich möchte nochmals alle Mitglieder dazu einladen, sich im Mitgliederbereich mit Email Adresse und Kennwort zu registrieren, denn nur so habt ihr vollen Zugriff auf alle neuen Funktionen.

Ab sofort stehen auf unserer Homepage neben der hoffentlich schon bekannten Online Platzreservierung auch noch folgende Funktionen zur Verfügung

- Ranglistenspiele: dabei handelt es sich um eine vollwertige, übliche Forderungspyramide, welche aber online alle Ranglistenregeln bereits berücksichtigt. Bei der Forderung eines Spielers generiert das System automatisch eine SMS an den geforderten Spieler mit der Aufforderung binnen 10 Tagen das Spiel auszutragen. Das Ergebnis dann online eingeben und die Position in der Forderungspyramide wird automatisch dem Ausgang entsprechend aktualisiert.
- Marktplatz: Hier könnt ihr alle möglichen Artikel (mit Bild) zum Verkaufen oder Verschenken einstellen. Gedacht ist hier in erster Linie natürlich an Tennissachen. Die Abhandlung des Kaufs/Verkaufs wird privat unter den beiden Interessenten abgehandelt.
- Lernecke: oder auch educationcorner, hier gibt's interessante Lehrvideos der Tennis Grundschläge und Techniktipps über YouTube.

Sollte es wider Erwarten zu Schwierigkeiten, sei es bei der Registrierung beim Aufrufen der Seite oder bei der Platzreservierung kommen, steht euch Daniel jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung. Tel: 0676/4488882.

Ich möchte neuerlich darauf hinweisen, dass Platzreservierungen nur mehr online möglich sind und diesen absoluter Vorrang eingeräumt wird!

Auch verfügt unsere Sektion seit letzter Saison über einen eigenen Internet Anschluss mit Wlan Router. Einloggen ist aus naheliegenden Gründen aber nur mit Kennwort möglich, - dieses bekommt ihr aber vor Ort von mir, Sascha, Daniel oder Bocki.

Noch ein Ersuchen von Daniel: Um die Homepage möglichst lebendig zu gestalten, bitte Fotos (Schnappschüsse) an die auf der Homepage ersichtliche Email Adresse tennis@psv-steyr.eu schicken. Vielen Dank!

Der Sektionsleiter Peter Hämmerle, GI





MÜHLVIERTEL 8000

Das Team um Andi Krauck war mit dabei!







163 Teams und somit 1.304 Helden aus Österreich, Tschechien, der Schweiz, Bulgarien, Großbritannien, Afghanistan, Belgien, den Niederlanden und aus Südafrika nahmen heuer an dem 190 Kilometer langen Spektakel quer durch den Böhmerwald teil. Den ersten Platz belegte das Team Held & Francke Race (Herren) mit einer Zeit von 7:06:39 Stunden. Unter den 163 Teams waren dieses Jahr auch acht reine Damenteams. Bei den Mädels siegten die Vorjahressieger Honeder Naturbackstube-Dreamteam mit einer Zeit von 8:43:00 Stunden. Das Team aus St. Johann am Wimberg um Andi Krauck belegte in der Gesamtwertung einen sensationellen 57. Platz mit einer Zeit von 09:02:38 und in der Kategorie Mixed den 22. Platz von 85 Teams. Gratuliere tolle Leistung!

Beim Mühlviertel 8000 in Schwarzenberg im Bezirk Freistadt bewältigten die Athleten acht Berge alle über 1.000 Meter Seehöhe - in unterschiedlichen Sportarten. An einem Tag durchquerten sie das Mühlviertel. In Achter-Teams überwanden Freunde und Trainingspartner jeder für sich überwand seinen Streckenabschnitt so schnell wie möglich. Am Ende zählte nur die Gesamtzeit der Teams. Dabei warteten auf der rund 190 Kilometer langen Strecke nicht nur Berge, sondern auch schnelle Forststraßen, schmale Wege und matschige Gräben, die in den verschiedenen Disziplinen bewerkstelligt werden mussten. Im Gesamten eine große Herausforderung für die Athleten.

Wegen erschwerten Wetterverhältnissen entfiel die erste Etappe.

Der dichter Nebel über dem Moldaustausee war der Grund dafür, dass die erste Etappe - 750 Meter Schwimmen von Horni Pla-

na nach Blizsi Lhota - aus Sicherheitsgründen ins Wasser fallen musste. Das Motto "acht Helden" stimmte heuer also nicht ganz - es waren nämlich nur sieben für den Sieg nötig. Der 15 Kilometer lange Berglauf von Nova Pec auf den Plöckenstein war also die erste Etappe. Er zählt bis zur Welchselzone auf 1.270 Metern Seehöhe zu den härtesten Disziplinen des M8000. Die Bergläufer müssen dabei 630 Höhenmeter bezwingen. Auf dem nächsten 68 Kilometer langen Streckenabschnitt wartet eine rasante Abfahrt auf dem Mountainbike vorbei an der "Teufelsschüssel" nach Schwarzenberg. Ab der Talstation Zwieselberg lauerten schon die nächsten 1.000 Höhenmeter hinauf auf den Hochficht und den Bärenstein.

Stimmungsvolle Übergabe

Bei der Wechselzone Weigetschlag feuerte eine große Zuschauerzahl die Athleten an; nicht nur das Team Held & Francke, das bereits mit zehn Minuten Vorsprung die anschliedende Nordic Walking Strecke auf den Sternstein in Angriff nahm. Mit einem Katapultstart wie von einem Flugzeugträger nahm Radler Peter Pichler des Siegerteams dann die 65 Kilometer lange hügelige Rennradstrecke nach Sandl unter die Räder. Nach der Mountainbikestrecke auf den Viehberg und dem Lauf von der Wechselzone in Mitterbach folgte die spektakulärste Etappe des M8000. Die "Dirt Runner" bezwangen auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Zellau Hindernisse wie Wassergräben, Dickicht und steile Böschungen. Als Belohnung winkte nach den Strapazen der Zieleinlauf im Messezelt in Freistadt.



4407 Steyr-Gleink, Ennser Straße 33b, Telefon 07252/53370-0 www.porschesteyr.at



Gemeinnützige Steyrer Wohn- & Siedlungsgenossenschaft

4400 STEYR, Gabelsbergerstraße 3 Tel (07252)52932 Fax (07252)53920 E-Mail office@styria-wohnbau.at www.styria-wohnbau.at

zertifiziert nach EN ISO 9001



... einer neuen Fassade von Malerei & Fassaden GmbH!

KRIMINAL PRÄVENTION

POLIZEI **



Sucht vermeiden



Unter Sucht versteht man ein bestimmtes Verhaltensmuster, das mit einem unwiderstehlichen, wachsenden Verlangen nach einem bestimmten Gefühls- und Erlebniszustand beschrieben wird. Da Sucht nicht auf den Umgang mit bestimmten Substanzen beschränkt ist, kann jede Form menschlichen Verhaltens zur Sucht werden (z.B. Glücksspielsucht, Internet und Computerabhängigkeit, Arbeitssucht). Jede Sucht entsteht über den Prozess "Erfahrung - Wiederholung - Gewöhnung und Missbrauch".

Das vorrangige Ziel der Suchtprävention ist die Stärkung und Förderung der allgemeinen Lebenskompetenzen wie etwa der psychischen und sozialen Fähigkeiten (z.B. Stabilität, Selbstständigkeit, Problem- und Konfliktbewältigungsstrategien)

Die Umsetzung von präventiven Maßnahmen erfolgt in Österreich Großteils auf lokaler und regionaler Ebene. Eine zentrale Rolle im Bereich der Suchtprävention spielen die Fachstellen für Suchtprävention, die in allen Bundesländern eingerichtet sind.

Suchtpräventive Maßnahmen sollen keine einmaligen Aktionen sein, sondern langfristig und kontinuierlich geplant und eingesetzt werden. Daher ist die Zusammenarbeit mit den Suchtpräventionsfachstellen der jeweiligen Landesregierungen wichtig für die gemeinsame Tätigkeit im Bereich der Suchtprävention.

Fachstelle für Suchtprävention in Oberösterreich

Institut für Suchtprävention Hirschgasse 44 4020 Linz

> Tel.: +43 (0)732 778936-0 E-Mail: info@praevention.at http://www.praevention.at/

> > Datenquelle: http://www.bundeskriminalamt.at/202/sucht_vermeiden/start.aspx



